























Lukmanier Pass – Passo delle Colombe – Capanna Cadagno, Val Piora – Lago Ritom / Ritomsee – Piora

 T2  05:20 h  18.1 km  710 m  835 m  Jul–Sep

Wanderung vom Lukmanier Pass über den Passo delle Colombo, mit Seelein und toller Aussicht auf 4000er-Berggipfel. Dann hinab ins Val Piora mit reicher Flora und Fauna zur Capanna Cadagno und am Lago Ritom entlang zur Standseilbahn Piora, einer der steilsten der Welt.

Highlights

- Passo delle Colombo mit Seelein & toller Aussicht auf 4000er-Berggipfel
- Übernachtung in der Capanna Cadagno
- Val Piora mit reicher Flora
- Lago Cadagno & Lago Ritom
- Fahrt mit einer der steilsten Standseilbahnen der Welt

Start		Lukmanier Passhöhe   
		1914 m.ü.M.
00:20 h		Alpe Pertusio
		1830 m.ü.M.
00:35 h		Alpe Casaccia
		1820 m.ü.M.
00:45 h		Alpe Ganaa
		1820 m.ü.M.
02:25 h		Passo delle Colombe 
		2381 m.ü.M.
03:05 h		Alpe Carorescio
		2125 m.ü.M.
03:40 h		Capanna Cadagno  
		1982 m.ü.M.
03:55 h		Cadagno di fuori
		1917 m.ü.M.
04:20 h		Larici di Campo
		1878 m.ü.M.
04:55 h		Rifugio Lago Ritom  
		1850 m.ü.M.
Ziel		Piora 
		1793 m.ü.M.



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Lukmanier Passhöhe**. Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit dort im **Hospezi S. Maria** (+41 81 947 51 34). Wer will, kann die Tour auch um rund 40 Gehminuten abkürzen und zur Bushaltestelle Alpe Casaccia an der Lukmanier-Passstrasse fahren. Von dort ca. 10 Minuten bergauf zum Wegpunkt Alpe Casaccia wandern.

Die Tour vom **Lukmanierpass** führt von der Bushaltestelle in Richtung **Acquacalda**. Zunächst geht es parallel zur Passstrasse auf dem Wanderweg bergab. Schon bald führt der Weg aber weg von der Strasse und über Wiesen an eindrücklichen **Dolinen** vorbei. Dann geht es hinab in eine kleine **Schlucht** zur **Alpe Pertusio**. Hier kann man einen kleinen **Abstecher** zur **Brennoquelle / Sorgente del Brenno** einlegen. Ein kurzes Stück am Bach Brenno del Lucomagno entlang, dann über einen breiten Wanderweg mit Blick ins Tal, erreicht man den **Wegweiser Alpe Casaccia**. Hier biegt man nach rechts auf den **Alpenpässe-Weg Nr. 6 (Sentiero dei passi alpini)** in Richtung **Capanna Cadagno** ab.

Dem breiten Kiesweg folgend geht es zu einem **Brücklein**. Auf der anderen Seite des Brenno-Baches folgt schon bald der Aufstieg auf dem Bergweg zur **Alpe Ganaa** und weiter Richtung Pass. An Alpenrosen, kleinen Biotopen und mit herrlichen Aussichten ins Tal schlängelt sich der Weg stetig bergauf durch lichten Wald mit Bergföhren, Lärchen und Arven. Mit zunehmender Höhe verändert sich die Landschaft, wird karger und alpiner. Die wunderschöne **Hochebene Piano dei Canali** ist bereits baumlos und durchzogen von einem Bach. Leicht ansteigend wandert man durch die Ebene an den Fuss des Passes. Dann folgt der letzte steile Aufstieg zum 2381 Meter hohen **Passo delle Colombo** mit dem kleinen **Lago dei Campanitt**, der sogar einen Sandstrand hat. Es wartet eine grandiose Aussicht in die Bergwelt, bei guten Sichtverhältnissen mit Blick auf die 4000er-Berggipfel, wie etwa das Schreckhorn oder das Finster- und das Lauteraarhorn.

Vom Passo delle Colombo folgt ein einfacher Abstieg ins **Val Piora** mit reicher Flora und Flora. Einer der idyllischsten Regionen des Tessins. Über Wiesen wandert man durch die malerische **Hochebene** zur **Alpe Carorescio**. Das letzte Wegstück zur **Capanna Cadagno** (Tel. Hütte: +41 91 868 13 23) verläuft auf dem Alpsträsschen. Bei der Cadagnohütte wartet eine angenehme, modernisierte Hütte. Das Kuchenbuffet ist grandios!

Von der Hütte geht es auf dem Alpsträsschen weiter hinab zur **Alpe Piora**. Mit 3500 Hektaren ist sie die grösste Alp im Kanton Tessin. Rund 500 Stück Vieh, darunter Kälber, Rinder und Milchkühe werden hier gesömmert. Das Pioratal ist auch bekannt für seinen legendären Piora Käse, und der Rohschinken der Alp Piora ist einzigartig.

Die Route führt nun hinab zum Punkt **Cadagno di fuori**, wo sich ein kleiner Weiler unterhalb des idyllischen **Lago Cadagno** befindet. Der See ist ein sehr seltenes Naturphänomen. Denn, das Seewasser besteht aus zwei voneinander komplett getrennten Schichten, die sich nicht vermischen. Reich an Sauerstoff ist die obere Wasserschicht und ist daher ideal für die Fische. Die untere Schicht hingegen ist frei von Sauerstoff und geeignet für wenige Mikroorganismen. Zwischen den beiden Wasserschichten befinden sich schwefelproduzierende Bakterien. Sie verhindern, dass sich die Wasserschichten vermischen und Giftstoffe in höhere Schichten gelangen können.

Beim Punkt **Cadagno di fuori** folgt man weiter dem Schild **Alpenpässe-Weg Nr. 6 (Sentiero dei passi alpini)** hinab zum Wegpunkt **San Carlo**, wo man nach links zum Punkt **Larici di Campo** abbiegt. Über Wiesen mit Blick auf den Lago Ritom



Wegbeschreibung

gelangt man zum See. Es folgt ein kurzer, steiler Abstieg zum Uferweg. Nun wandert man im leichtem Auf und Ab immer am Ufer des Ritomsees entlang. Der **Lago Ritom** ist ein Speichersee. Er wird von diversen Bergbächen gespeisen. 75 % des Ritom-Kraftwerks sind im Besitz der SBB (Schweizer Bundesbahnen).

Am Ende des Ritomsees erreicht man das **Rifugio Lago Ritom** (+41 91 868 1424, 15 einfache Zimmer mit Etagendusche) zur Einkehr. Vom Rifugio führt die Route unterhalb der Staumauer entlang zur Strasse. Von dort folgt man immer dieser, bis zur Bergstation der **Ritom-Standseilbahn** (Fahrplan beachten!), die hinab nach **Piotta** führt. Mit einer maximalen Neigung von 87,8% gehört die Standseilbahn zu einer der steilsten der Welt.

Um an die nächste **Bushaltestelle**, mit einer guten Fahrplanverbindung zu gelangen, geht man von der **Talstation Piotta** geradeaus und durch die **Autobahntunnel**. Von dort weiter geradeaus zur **Hauptstrasse**. Hier ist die **Bushaltestelle Piotta, Posta**. Rund 10 Gehzeit.

Tipp: Die Wanderung lässt sich kombinieren mit der Tour vom Bleniotal über den Passo die Gana Negra zum Lukmanier.

Infos

Ausgangspunkt

Lukmanier Passhöhe – Bushaltestelle

Endpunkt

Piora – Bergstation Standseilbahn

Unterkunft & Verpflegung

Hospezi Santa Maria, Lukmanierpass, +41 81 947 51 34, lukmanierpass.ch

Capanna Cadagno, +41 91 868 13 23, capannacadagno.ch

Rifugio Lago Ritom, +41 91 868 14 24, lagoritom.ch



Lukmanier Pass – Passo delle Colombe – Capanna Cadagno, Val Piora – Lago Ritom / Ritomsee – Piora

